



Liebe Kreis-JuLis,

nach einer etwas längeren Sommerpause erscheint nun pünktlich zur Neuwahl des Vorstandes wieder regelmäßig der Newsletter für alle JuLis im Kreis.

Nach vier erfolgreichen Jahren als Vorsitzender des Kreisvorstandes gab Michael Postel dieses Amt zum diesjährigen Kreiskongress ab. An Stelle seiner wurde sein - nicht minder geeigneter - bisheriger Stellvertreter, Sascha Krinke, gewählt. Ihm steht nun ein nahezu runderneuetes Vorstandsteam um die neuen Stellvertreter Tobias Klostermann (Haltern am See) und Erik Berns (Marl) zur Seite.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle, dass nach wie vor alle Mitglieder und Interessente eingeladen sind, unsere JuLi-Treffs zu besuchen, auf denen immer das eine oder andere spannende Thema behandelt wird.

In diesem Sinne möchte der neue Vorstand auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier am **19.12** um **18:00** ins **Brauhaus Boente** in Recklinghausen einladen (Essen und Getränke werden dieses Mal selbst bezahlt werden müssen).

Viel Spaß beim Lesen wünscht



Florian

Inhalt

- I. Termine
- II. Rückblick Michael
- III. Grußwort des neuen Vorsitzenden
- IV. Vorstellung des neuen Vorstandes

I. Termine

- | | |
|----------|--|
| Dezember | • 19.12. Klausurtagung
ab 18:00 Uhr gemütliches Zusammensein im Brauhaus Boente |
| Januar | • 06.01. JuLi-Treff, Beginn 19:00 Uhr |



II. Rückblick Michael

Seite 2

Liebe JuLis,

die Zeit ging schneller vorbei als ich mir das je hätte denken können – seit meinem Amtsantritt sind schon wieder vier spannende Jahre vergangen.

An dieser Stelle möchte ich daher, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit, über die letzten vier Jahre berichten und dabei auch meine Gründe für meinen Rückzug aus diesem Gremium erläutern.

Dies schon vorweg: es waren tolle vier Jahre, mit unterschiedlichen Teams und mit unterschiedlichen Aufgaben - aber immer mit viel Spaß und Erfolgen, persönlicher wie politischer Art. Dass ich nicht mehr antrete, geschieht also mit einem heiteren, mit einem nassen Auge. Denn auch mich persönlich hat die Arbeit an dieser Stelle weitergebracht und ich werde den Spaß an dieser ehrenamtlichen Arbeit auf einer Ebene, auf der man sich noch wirklich mit Menschen und nicht Berufspolitikern unterhält, vermissen. Gleichwohl aber glaube ich, dass ich nach insgesamt schon 6 Jahren (in Konstanz und Recklinghausen) in aktiver Kreisvorstandsarbeit den Platz mit gutem Gewissen räumen kann – und zwar für diejenigen, denen ich die Chance geben möchte, gleiches wie ich zu erleben und zu erlernen.

Soweit sich das sagen lässt, haben wir unter den aktiven und präsenten Mitglieder im Kreisverband auch einige, denen man diese Chance auch wirklich geben sollte – damit wir alle davon profitieren können. Darauf freue ich mich besonders: den neuen Kreisvorstand neue Wege gehen zu sehen und ihn dabei zu beobachten, wie er auch neue Ideen für liberale Politik entwickelt!

Was haben wir eigentlich in den letzten Jahren gemeinsam erreicht?

Wir konnten die Mitgliederzahl fast verdoppeln. In den letzten Wochen immer knapp unter 120 Mitglieder (karteibereinigt!). Flächenmäßig ist unser Kreis übrigens ähnlich groß wie Berlin, und die Mitgliederzahl des (so genannten) Landesverbands Berlin bekommen wir auch noch irgendwann hin... Solange freuen wir uns über 5, zeitweise sogar 6 Delegierte zum Landeskongress (kraft unserer Mitgliederzahl).

Wir haben regelmäßige Treffen für programmatische Diskussion und Vorstandsarbeit eingerichtet. Erst kommt der Stammtisch, dann kommen die Leute. Diese einfache Einsicht haben wir über die letzten 4 Jahre mit Leben gefüllt, manches Mal auch mit ausführlicher programmatischer Diskussion (zum Beispiel mit Landesarbeitskreisen des Landesverbands), manches Mal nur gesellig, aber nicht minder interessant.

Wir haben zu mehreren Klausurtagungen und außerordentlichen Kreiskongresse eingeladen. Und diskutierten dabei über den Humanistischen Liberalismus 2.0, die Wahlkämpfe, die Vorstandsarbeit oder nominierten unseren Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl.

Wir haben ein Kreisprogramm erstellt. Ein mehrseitiges, reines Kreisprogramm ohne Floskeln, ohne Landes- und Bundesinhalte, sondern mit klarem Blick auf die Probleme im Kreisverband ist mittlerweile Grundlage für unsere Arbeit und kann in der jetzigen Form einfach weiterentwickelt und vor allem genauso einfach abgerufen werden (Anm. des Herausgebers: Über unsere Internetseite).

Wir haben bei sämtlichen Wahlen jungliberale Kandidaten aufgestellt und teilweise in die Parlamente gebracht. Abgesehen von der Europawahl haben wir hier einige



jungliberale Gesichter auf die Plakate bekommen, darunter eben unseren jungliberalen Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl Simon Avakian aus Dorsten, oder die Kandidaten zur Landtagswahl im gesamten Kreisgebiet, Sascha Krinke aus Gladbeck, Michael Hadamik aus Castrop-Rauxel, Thorsten Leineweber aus Marl, Christoph Drozda aus Recklinghausen und nochmals Simon.

Auch zur Bundestagswahl traten in zwei von drei Wahlbezirken hier im Kreisgebiet Jungliberale an: Marc Liebehenz aus Dorsten und meine Wenigkeit. Von den vielen Kandidaten bei der Stadtratswahl ganz zu schweigen. Und auch, wenn wir aus diesem Kreise niemanden in überregionale Parlamente schicken konnten, so können wir seit der letzten Kommunalwahl auch auf eine breite „JuLi-Fraktion“ in den Stadträten- und im Kreistag blicken, sei es als Stadträte oder Sachkundige Bürger. Das zeigt deutlich: die JuLis sind gut im hiesigen Kreisverband der FDP vernetzt und angesehen – und eine unverzichtbare Hilfe im Wahlkampf, auf den Plakaten und hinter den Wahlkampfständen. Wir haben 5 aktive Stadtverbände. Neben den schon lange gut funktionierenden Stadtverbänden Marl und Dorsten kamen nun auch Gladbeck, Castrop-Rauxel und Recklinghausen hinzu. In unserem Flächenkreis unerlässlich – die Arbeit vor Ort.

Wir konnten unseren Einfluss in überregionalen Gremien ausbauen. Mit aktuell 5 Delegierten zum Landeskongress, mit 1 Mandat (von 5 im gesamten Bezirk!) zum Bundeskongress, mit mehreren jungliberalen Stimmen im Bezirksvorstand von FDP und JuLis, mit drei Jahren direktem Draht in den Landesvorstand der JuLis, mit aktuell zwei Verantwortlichen in den Landesarbeitskreisen der JuLis und mehreren Landesfachausschussmitgliedern wirken wir auch über den Kreis hinaus.

Wir haben die Vorstandsarbeit und unseren öffentlichen Auftritt professionalisiert. Mit neuen E-Mailverteilern, E-Mailadressen, einer professionellen Homepage, nicht zuletzt aber auch mit der Strukturierung unserer Arbeitsabläufe konnte der Vorstand effizient arbeiten. Zwar bewegen wir uns weiterhin nicht auf dem Niveau eines Bundesvorstands oder des Bundestags, dafür gab und gibt es aber auch in unserer Vorstandsarbeit einiges zu lernen – für junge und neue Mitglieder genauso wie für manchen alten Hasen. Und ich denke, dass wir auf diesem Niveau auch immer die meisten Jungliberalen bei kommunaler Politik mit einbinden können. Dass wir uns so weiterentwickeln konnten, macht den Verband meiner Meinung nach zukunftsfest und attraktiver.

Allen, mit denen ich in den letzten Jahren habe zusammenarbeiten dürfen, gilt mein herzlicher Dank, besonders den Mitgliedern der verschiedenen Vorstandsteams! Ich wünsche Euch, und dem neuen Vorstand eine glückliche Hand und noch viele weitere erfolgreiche Jahre!

Beste Wünsche

Euer Michael



III. Grußwort des neuen Vorsitzenden

Seite 4

Liebe JuLis im Kreis Recklinghausen,

am Donnerstag den 28.10. fand der diesjährige Kreiskongress der Jungen Liberalen mit Wahlen statt.

Nach nunmehr vier Jahren hat sich der ehemalige Vorsitzende Michael Postel entschlossen nicht mehr für dieses Ehrenamt zu kandidieren, um Platz für eine neue Generation zu machen und einen frischen Wind in den Kreisverband zu bringen. In den letzten vier Jahren hat es Michael geschafft die Anzahl der Mitglieder zu verdoppeln, die internen Abläufe zu optimieren und aus dem Kreisverband Recklinghausen eine schlagkräftige Organisation geformt, die den Vergleich mit anderen nicht fürchten braucht.

Hierfür möchte ich Michael noch mal danken und ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg wünschen, auf dass wir dich immer wieder auf Kreisebene willkommen heißen dürfen. Der Kreiskongress hat nun einen neuen Kreisvorstand hervorgebracht und frischer Wind zieht bereits durch den Verband.

So wurde nahezu jede Position im geschäftsführenden Vorstand neu besetzt und neben den vielen Chancen, die solch ein neuer Vorstand mit sich bringt, muss sich dieser auch erst aufeinander einspielen.

Die erste Kreisvorstandssitzung vor dem JuLi-Treff am 04.11. zeigte aber deutlich, dass der neue Vorstand bereit ist, die Aufgaben, die vor ihm liegen, anzugehen und wartet bereits mit guten Ideen auf.

Als neuer Vorsitzender möchte ich Euch den Vorstand gerne vorstellen und gebe Euch direkt die E-Mailadressen für den direkten Kontakt dazu.

Sascha Krinke - sascha.krinke@julis-kreis-re.de

Vorsitzender

Stadtverband Gladbeck

Tobias Klostermann - tobias.klostermann@julis-kreis-re.de

stellvertretender Vorsitzender

Schwerpunkt Programmatik

Stadtverband Haltern am See

Erik Berns - erik.berns@julis-kreis-re.de

stellvertretender Vorsitzender

Schwerpunkt Organisation und Öffentlichkeitsarbeit

Stadtverband Marl

Dirk Stender - dirk.stender@julis-kreis-re.de

Schatzmeister

Stadtverband Dorsten

Daniel Zimer - daniel.zimer@julis-kreis-re.de

Schriftführer

Stadtverband Marl



Die Planungen für die ersten Aktionen sind bereits im vollen Gange. Ganz nach dem Motto "Professionalisieren, Strukturieren und mit Inhalten füllen", werden wir bereits zum Anfang des neuen Jahres den ersten programmatischen Abend durchführen, wobei uns Themen wie "EEG", "Netzpoltik" und "Sozialticket" Stoff für viele Abende liefern werden, so dass die programmatische Aufstellung des Verbandes weiter verbessert werden kann und wir Euch das eine möglichst Breite Auswahl an Themen bieten können. Auch die ersten Social Events sollen bald stattfinden.

So planen wir einen gemeinsamen Gotcha-Event und auch zu Weihnachten werden wir uns zusammensetzen. Wie Ihr merkt haben wir viel vor, doch ich bin der festen Überzeugung, dass dieser Vorstand die Ziele, die er sich gesteckt hat, auch erreichen wird.

Gerne lade ich Euch ein auch Euch einzubringen, denn je mehr wir sind, umso mehr können wir schaffen. Meldet Euch!

Mit liberalen Grüßen,

Euer Sascha

IV. Vorstellung des neuen Vorstandes

Sascha Krinke, 23, aus Gladbeck, von Beruf Fachinformatiker und Student ist der derzeitige Kreisvorsitzende der Kreis-JuLis. Er ist seit 2009 dabei und vertreibt sich seine Freizeit gerne mit Fotografieren, Musik und Freunden. In der Politik möchte er den Menschen in Deutschland den liberalen Gedanken näher bringen und dabei die Kommunikation zwischen Politik und Bürgern verbessern. Vor allem die Themen Wirtschaft, Bildung und Bürgerrechte liegen dabei in seinem Fokus, da gerade in Bezug auf diese Themen in den letzten Jahren einiges falsch gelaufen sei.

Der 25 jährige Unternehmensberater Tobias Klostermann aus Haltern am See trat den JuLis Anfang 2010 bei und wurde in diesem Oktober zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Zu seinen Hobbies zählt er Joggen, MTB, Videospiele, Kochen, Wirtschaft & Politik, wobei er sich im Bereich der Politik vor allem für Wirtschafts-, Finanz-, Geld- und Europapolitik sowie für die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme interessiert. Nach dem, was er in der Politik bewegen wolle, gefragt antwortet er, gemeinsam habe man die Möglichkeit sich für die Belange junger Menschen einzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass deren Interessen nicht unter den Tisch fielen.

Erik Berns aus Marl wurde zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Dirk Stender, 28 Jahre, aus Dorsten und seines Zeichens unser neuer Schatzmeister ist Volkswirt und Informatikstudent. Zu seinen Freizeitaktivitäten zählt er Schwimmen, das Lernen und Sprechen von Fremdsprachen wie auch Longboarding. Bei den JuLis aktiv ist er seit 2000 und hielt selbst während seiner Zeit im Ausland aktiv Kontakt zu den Dorstener JuLis. Seine Schwerpunktthemen sind Bürgerrechte, europäische Integration und liberale Theorie. Politisch handeln möchte er nach der Leitlinie, dass den Menschen möglichst wenig vom Staat vorgeschrieben wird.

Der 30 jähriger Marler Student Daniel Zimer, seit 2009 bei den JuLis, und Schriftführer im Kreisvorstand beschäftigt sich in seiner Freizeit am liebsten mit Politik, Dokumentationen und Geschichte. Die Schwerpunktthemen seiner politischen Tätigkeit sind Bildung und Integration. Sein Ziel ist es zu einer Zeit, in der Politikverdrossenheit unter jungen Menschen vorherrscht, jungen Menschen unser demokratisches System wieder näher zu bringen.

Philipp Hebestreit, 19 Jahre alt und Schüler aus Gladbeck, seit Juni 2010 JuLi Mitglied ist nun Beisitzer im Kreisvorstand. Als Hobbies nennt er Fußball spielen und Computer. Seine Schwerpunktthemen sind Umwelt- und Wirtschaftspolitik. Er möchte in der Politik erreichen, dass sich deutlich mehr Menschen für Politik interessieren und sich mit ihr auseinandersetzen, um einer Entfremdung zwischen den Regierenden und den Menschen vorzubeugen. Darüber hinaus besitzt das Thema Staatsverschuldung für ihn einen großen Stellenwert.

Der 26 jährige Rechtsreferendar Sebastian Honscheck aus Castrop-Rauxel ist seit 2003 Mitglied der Jungen Liberalen und ebenfalls Beisitzer im Kreisvorstand. Seine Hobbies umfassen Politik, lesen und publizieren. In der Politik interessiert er sich besonders für die Kommunal-, Innen- und Rechtspolitik. Sein Ziel ist es, die Jugend für Politik zu begeistern, da sich nur so Wohlstand sichern lasse.

Thorsten Leineweber, 33 Jahre alt, aus Marl und von Beruf Dipl. Wirtschaftsingenieur und Automobilkaufmann ist seit 2002 bei den JuLis aktiv. Zu seinen Hobbies zählt er Politik, Lesen, Skat, Krimis und Sport. Seine Schwerpunktthemen in der Politik sind Bildung, Jugend und Stadtentwicklung. Ziel seines politischen Engagements ist es, die Jugend für Politik zu interessieren. Er vertritt die Auffassung, dass eine politische und ökonomische Bildung einen höheren Stellenwert erhalten sollte. Dies könne die Ursachen vieler derzeitiger Defizite beseitigen. Auch er ist Beisitzer im neuen Kreisvorstand.



Der 16 jährige Schüler Jan Gocher aus Recklinghausen ist seit 2009 bei den JuLis und wurde als Beisitzer neu in den Kreisvorstand gewählt. Seine Hobbies umfassen die JuLis, Handball und Freunde treffen. In der Politik interessiert er sich hauptsächlich für Datenschutz und Bürgerrechte, sowie allgemein für Bildungs- und Kommunalpolitik. Gefragt, was er in der Politik bewegen wolle, antwortet er: "Ich möchte, dass jeder Einzelne in unserer Gesellschaft das schaffen kann, was er oder sie anstrebt. Dafür sollten wir die Rahmenbedingungen schaffen. Darüber hinaus wird Integration das öffentliche Leben noch auf viele weitere Jahre beschäftigen. Hier möchte ich mich für die Freiheit des Einzelnen und eine positive Vielfalt einsetzen. Die größte Aufgabe in naher Zukunft sehe ich in der Entschuldung der öffentlichen Haushalte, damit nachfolgende Generationen nicht ihrer Gestaltungsmöglichkeiten beraubt werden und dieses Land frei gestalten können."

Ebenfalls als Besitzer wurde Florian Heitkamp (20 Jahre, Student) aus Oer-Erkenschwick in den Vorstand gewählt. Zu seinen Hobbies zählt er Lesen, Kino und Ski-Fahren. Er ist seit dem Frühjahr 2009 bei den JuLis aktiv und interessiert sich vor allem für Bildungspolitik sowie Internationales. In der Politik möchte er erreichen, dass insgesamt mehr Sachlichkeit einkehrt und Themen somit weniger emotionalisiert werden.

Simon Avakian, 21 Jahre alt, kommt aus Dorsten und ist Auszubildender Kaufmann im Einzelhandel. Er ist seit 2007 bei den JuLis aktiv und ein weiterer Beisitzer im Kreisvorstand. Zu seinen Hobbies gehören Fitness, Tauchen, Freunde treffen, Feiern und Politik. Seine politischen Interessensgebiete sind vor allem die Verkehrs-, Wirtschafts- und Bildungspolitik. Er möchte sich dafür einsetzen, dass mehr junge Menschen Interesse an Politik zeigen und dazu bereit sind, sich für Belange einzusetzen, die sie betreffen. Als Sachkundiger Bürger im Verkehrsausschuss und als Vorsitzender der JuLis Dorsten versuche er, jugendlichen Interessen auf kommunaler Ebene Gehör zu verschaffen.

Weitere Beisitzer sind Lukas Karla und Mirjam Forszpaniak.